

Mitarbeiter des ZfP spenden regelmäßig Tombola-Erlös

Auf die Idee mit der Spende kam ZfP Küchenleiter Thomas Kopatschek 2007: „Der Grundgedanke war, wir haben alles, was notwendig ist, Essen, Trinken, Kleidung und eine Wohnung. Das alles haben obdachlose Menschen nicht. Deshalb nahm ich direkt zum DORNAHOF Ravensburg - Württemberger Hof Kontakt auf. Denn das ist quasi bei uns um die Ecke, und ich wollte am liebsten sozusagen vor der Haustüre geben.“ Zwischen dem DORNAHOF und dem ZfP Südwürttemberg bestehen vielfältige Vernetzungen auf professioneller Basis, zum Beispiel mit den Stationen für suchtkranke Menschen, der Allgemeinpsychiatrie oder der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA), hier findet eine regelmäßige Kooperation statt. Die Verbindung des ZfP Küchenleiters zum Württemberger Hof wurde vor nun zwölf Jahren geknüpft aus dem Impetus Mitgefühl. „Dafür sind wir sehr dankbar. Wir freuen uns jedes Jahr sehr darüber, wenn Thomas Kopatschek sich wieder bei uns meldet. Die Spende nutzen wir für unsere sogenannte „Besondere Einzelfallhilfe“. Damit können wir individuell und unbürokratisch Menschen helfen, wenn sie beispielsweise eine bestimmte Arznei brauchen und die Zuzahlung für das Rezept nicht leisten können.“ „Wir freuen uns, wenn wir helfen können, und ich möchte auch meinen Kolleginnen und Kollegen dafür danken, dass sie regelmäßig mit mir gemeinsam spenden.“, ergänzt Thomas Kopatschek. Bei den Tombolas von Sommerfest und Weihnachtsfeier 2018 kamen sage und schreibe 664,50 Euro zusammen, die Thomas Kopatschek gemeinsam mit seinem Stellvertreter Kevin Kraus originell verpackt in einem Kochtopf überreichten.